

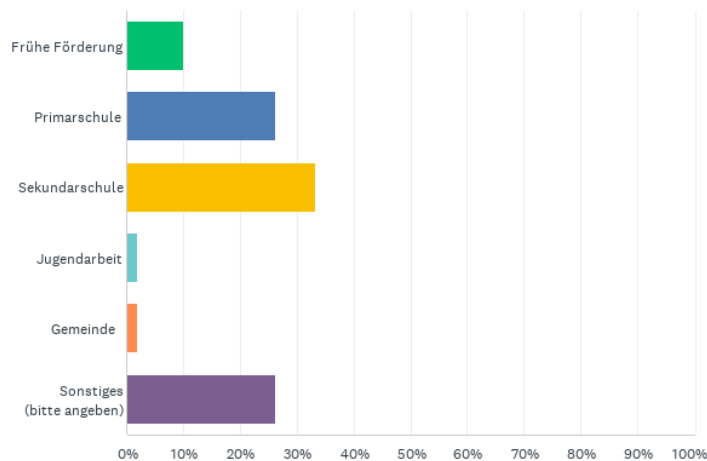


Kinder in suchtbelasteten Familien - Zusammenfassung der Ergebnisse einer Bedarfserhebung

Im Rahmen der nationalen Aktionswoche für «Kinder von Eltern mit Suchterkrankung» vom 13. bis 19. März 2023 hat die Suchtprävention Samowar Meilen eine Bedarfserhebung zu dieser Thematik durchgeführt. Fachkräfte aus vielfältigen Arbeitsbereichen waren aufgerufen, sich an einer kurzen Online-Befragung zu beteiligen.

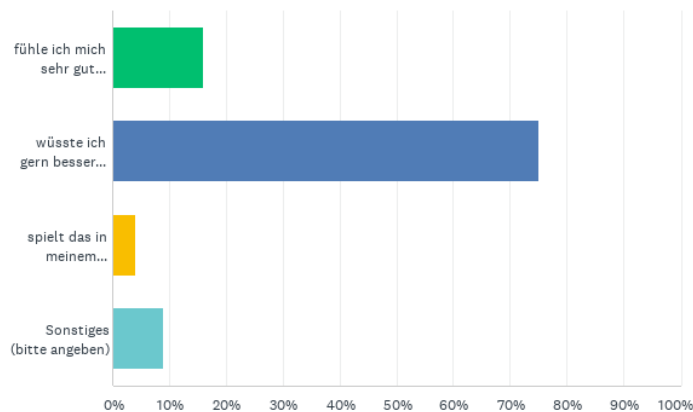
Dem sind 100 Personen gefolgt. Die meisten Rückmeldungen erhielten wir aus dem Sekundarschulbereich, gefolgt von den Primarschulen. In der Kategorie «sonstiges» versammeln sich unterschiedlichste Arbeitsfelder, vom Freizeitangebot, über Beratungseinrichtungen und Berufsschulen bis zu (Kinder-)Arztpraxen.

F7 Ich bin in folgendem Arbeitsfeld tätig



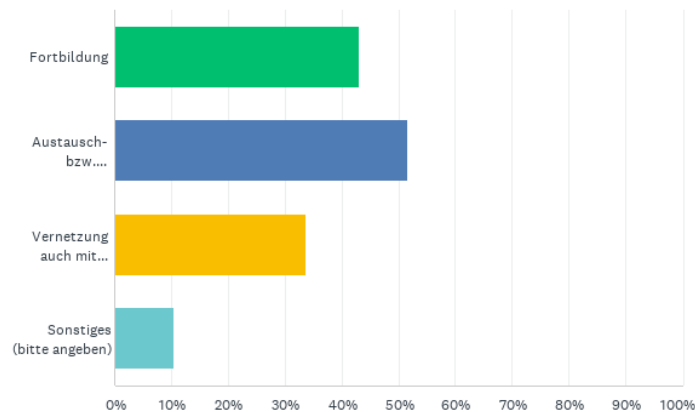
Jede/r sechste fühlt sich bereits sehr gut informiert. Drei Viertel der Teilnehmenden würden gern mehr über diese Thematik erfahren.

F1 Was das Thema "Sucht in der Familie" anbelangt



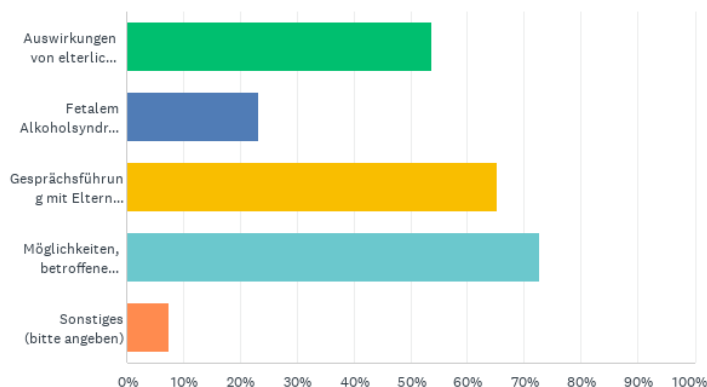
Über die Hälfte davon hätte gern Austausch- bzw. Interventionsmöglichkeiten zu konkreten Fällen und Fragestellungen, 44% Fortbildung und ein Drittel Vernetzung auch mit anderen Arbeitsfeldern. Darüber hinaus wünschten sich einige auch Hinweise zu Informationsmaterialien, Broschüren, Leitfäden und Anlaufstellen.

F2 Zum Thema "Sucht in der Familie" wünsche ich mir



Dafür, wie betroffene Kinder und deren Familien unterstützt werden können, interessierten sich die meisten, dicht gefolgt von Gesprächsführung mit Eltern zu schwierigen Themen wie z.B. Sucht, Psychische Erkrankung oder auch problematisches Erziehungsverhalten. Mehr als die Hälfte würden aber auch gern allgemein mehr über die Auswirkungen elterlicher Sucht auf die Entwicklung der Kinder wissen. Die Auswirkungen mütterlichen Alkoholkonsums in der Schwangerschaft hingegen, waren weniger gefragt. Lediglich ein Viertel würde gern mehr darüber erfahren. Fragt sich, ob die grosse Mehrheit bereits gut informiert darüber ist oder die Wichtigkeit dieser Thematik möglicherweise unterschätzt wird.

F3 Im Themenfeld "Sucht und Familie" würde ich gern mehr erfahren zu



Als beliebtester Tag für eine etwaige Fortbildungs- oder Vernetzungsveranstaltung hat sich der Mittwoch herauskristallisiert. Eine klare Mehrheit von zwei Dritteln bevorzugt den Nachmittag als günstigste Tageszeit für eine Fachveranstaltung.

Schlussfolgerungen

Die hohe Beteiligung an der Online-Befragung und der weit verbreitete Wunsch, besser über Sucht in der Familie Bescheid wissen zu wollen, spiegelt ein grosses Interesse der Fachpersonen im Bezirk Meilen an diesem Themenfeld wider.

Offensichtlich besteht ein grosser Bedarf an Austausch, Information und Fortbildung zu unterschiedlichen Aspekten dieser Thematik. Der Samowar Meilen wird Massnahmen und Angebote aufgleisen, diesen Bedarfen gerecht zu werden.

So wird beispielsweise für die zweite Jahreshälfte die Durchführung einer Fachveranstaltung zum Thema «suchtbelastete Familien» avisiert, welche der Sensibilisierung, der Vermittlung von Handlungskompetenz sowie dem Austausch und der Vernetzung unterschiedlicher Bereiche dienen soll.

Dem von einigen formulierte Wunsch nach niedrigschwelliger Information über Broschüren oder Webseiten kommen wir ebenfalls gern nach.

Hier einige Links:

<https://www.kinder-von-suchtkranken-eltern.ch/> Auf dieser Webseite von SuchtSchweiz sind zahlreiche Informationen, Broschüren und Leitfäden zum Download oder zur Bestellung zu finden.

<https://mamatrinkt.ch/> Hier erhalten betroffene Kinder und Jugendliche altersgerechte Informationen über die Auswirkungen elterlicher Suchterkrankung, Hinweise, wie mit belastenden Situationen und Gefühlen umgegangen werden kann sowie Hinweise zu Hilfeangeboten.

<https://elternundsucht.ch/> unterstützt Eltern, welche selbst ein Problem mit Suchtmitteln haben sowie deren Partner*innen, darin, ihrer Elternrolle bestmöglich nachzukommen, um ihren Kindern trotz Suchterkrankung eine bestmögliche Entwicklung zu gewährleisten.